

Rönsler Blättle

Gemeindeinformation 01/2022
Februar 2022



Der Kindergarten erfreut sich an der Natur



Unsere Themen:

Im Jahr 2021 hat Corona auch vor dem Kindergarten nicht Halt gemacht. Der Kindergartenbetrieb konnte aber bisher immer normal stattfinden. Für die Kinder ist der Besuch des Kindergartens fixer Bestandteil ihres Alltags und daher nicht wegzudenken. Die Gemeinde und wohl alle Elternteile sind deshalb sehr froh, dass Manuela die Kinder mit viel Einfühlungsvermögen durch diese schwierige Zeit begleitet. In den letzten Monaten wurde bewusst viel Zeit an der frischen Luft verbracht und das schöne Wetter bestens ausgenutzt. Es wurde beim Spielplatz getobt, das Heidenhaus besichtigt und als der erste Schnee fiel, waren die Kinder natürlich sofort mit dem Skianzug draußen zu finden.

Ein ganz besonderes Highlight ist immer der Mittwoch. An diesem Tag besucht Birgit mit ihren Alpacas und dem Lama Cusco die Kinder.

Mit einer Jause bewaffnet wird dann ein kleiner Spaziergang unternommen und die schöne Natur bestaunt. Egal bei welchem Wetter, es gibt immer so viel zu entdecken!

Mehr über den Kindergarten auf den Seiten 10—13.



- Rückblick 2021
- Vorwort Bürgermeister
- Aus der Gemeinde
- Bericht Alpe Els
- Kindergarten
- Volksschule
- Ortsfeuerwehr Röns
- First Responder Jahresbericht
- Krankenpflegeverein Jagdberg
- Funkzunft Röns
- Musikschule Walgau
- LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
- Regio Im Walgau
- Seniorenbund
- Eine Weltgruppe Schlins-Röns
- Protokolle
- Infos, Termine, Kontakte



LEADER-Region

Vorderland-Walgau-Bludenz

„Du.Ich.Wir.Unsere Region 2022+“

Die 26 Gemeinden der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz arbeiten derzeit an der gemeinsamen „Lokalen Entwicklungsstrategie“. Dieses Dokument ist eine Grundlage dafür, um auch in den kommenden Jahren Mittel aus dem EU-Förderprogramm LEADER für regionale Projekte beantragen zu können.

Jetzt für die Region mitdenken

Nach mehreren politisch besetzten Arbeitsrunden waren am 16. November 2021 alle Interessierten zu einer öffentlichen Veranstaltung nach Rankweil geladen.



„Uns ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen mitdenken, wenn es um Lösungsansätze für unsere Gemeinden, für unsere Region geht“, betont Bgm. Walter Rauch, Obmann der LEADER-Region, stellvertretend für alle Verantwortlichen. Trotz der ungünstigen Corona-Situation informierten sich über vierzig Personen im Vereinshaus in Rankweil über das aktuelle LEADER-Geschehen. In Arbeitsgruppen am

Tisch und im Plenum fassten sie ihre Ideen oder auch schon konkreten Projektvorhaben zusammen, um sie dann im Plenum vorzustellen. Besonders ergiebig waren auch die Zielgruppen-Gespräche im kleineren Rahmen mit Senioren und Seniorinnen sowie Frauen und jungen Menschen am Nachmittag.

LEADER-Mittel als zusätzliche Chance

In den vergangenen acht Jahren haben EU-Mittel in Höhe von mehr als 3,8 Mio. Euro 65 Projekte in der Region ermöglicht oder unterstützt. Den positiven Mehrwert des

Förderprogramms betonten auch die BürgermeisterInnen Katharina Wöß-Krall (Rankweil), Steve Mayr (Fraxern) und Martin Konzet (Bludenz) in ihren Beiträgen. Neben den finan-

ziellen Mitteln gewinnt vor allem auch die regionale Zusammenarbeit. LEADER macht für die Gemeinden und Region Sinn und hat in den vergangenen Jahren positiv zur Lebensqualität beigetragen.

In diesem Sinne wird sich die LEADER-Region neu bewerben und hoffentlich auch in den nächsten Jahren viele, nachhaltige und innovative Projekte in der Region umsetzen.

aha– Jugendinfo

Seine Freizeit mit aha plus sinnvoll gestalten

Bei aha plus www.ahaplus.at können sich Jugendliche ehrenamtlich in Vorarlberg engagieren. Für die übernommenen Aktivitäten (Quests) bekommen sie Points, die sie gegen besondere Dankeschöns (sogenannte Rewards) nach Wahl einlösen können. „Man lernt neue Leute kennen und man kann seine Freizeit sinnvoller gestalten, anstatt nur allein daheim zu sitzen und gar nichts zu machen“, sagt Jessica Felder (14). Sie engagiert sich im Mädchen*treff in Dornbirn und macht verschiedene Online-Quests. Die gesammelten Points hat Jessica vor Kurzem gegen einen Helikopterflug eingelöst.

Neben den Rewards bekommen die Jugendlichen den aha plus-Nachweis, der offiziell belegt, welche freiwilligen Aktivitäten sie über aha plus gemacht haben. Diesen können sie auch einer Bewerbung beilegen. Mitmachen können alle, die eine aha card haben. Alle Infos findet man unter www.ahaplus.at.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





LEADER-Region

Vorderland-Walgau-Bludenz

Noch Fördermittel für 2022 vorhanden

Unsere LEADER-Region unterstützt auch weiterhin neue, innovative und nachhaltige Projektideen, die den Vorgaben unserer Lokalen Entwicklungsstrategie und den LEADER-Prinzipien entsprechen. Wir befinden uns derzeit in einer Übergangsphase in die neue Förderperiode 2023-2027 und haben für das Jahr 2022 noch Fördermitteln zur Verfügung.

Sie haben noch eine innovative Idee für ein Projekt, welche unsere Region nachhaltig stärkt? Dann reichen Sie es noch dieses Jahr ein. Melden Sie sich jederzeit gerne bei uns in der Geschäftsstelle in Rankweil unter 05522/222 11. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite www.leader-vwb.at

Erfolgreich abgeschlossenes LEADER Projekt in Röns

„Römer oder Ritter in Röns?!“ so nennt sich das LEADER-Projekt, welches Otto Barwart, Rönser und Hobbyhistoriker, gerade erfolgreich umgesetzt hat.

Otto Barwart engagiert sich mit viel Geduld, Energie und auch privaten finanziellen Mitteln um die Ausgrabungsarbeiten rund um die Parzelle Heidenhaus in Röns.

Durch die finanzielle Unterstützung mittels LEADER war es Otto Barwart nun möglich, die archäologischen Untersuchungen auszuweiten und weitere Schritte, wie die großräumige Flächenausgrabung,

ausreichend zu finanzieren. Diese beleuchten eine Zeitepoche der Entstehung und Entwicklung der Ortschaft Röns, die bisher nicht bekannt war. Durch die Ausgrabungen wurde ein wichtiges Kulturgut freigelegt und erzählt etwas über die Rönser Vergangenheit im Walgau.

Die freigelegten Mauerreste wurden konserviert und oberflächlich sichtbar gemacht. Jeder hat die Möglichkeit die Ausgrabungsstätte zu besuchen und sich zu informieren. Auch für Schüler sind Unterrichtseinheiten vor Ort möglich. Ein neuer Sitzplatz mit Informationstafel lädt zum Verweilen ein.

Ein rundum gelungenes LEADER-Projekt, welches durch hohes ehrenamtliches Engagement einen Beitrag für die Allgemeinheit geleistet hat.

Text u. Fotos: LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz



aha– Jugendinfo

Mit Nachhilfe zu besseren Noten

Schüler*innen sind jetzt besonders gefordert. Nachhilfe kann ihnen dabei helfen, schulisch am Ball zu bleiben. In der Nachhilfebörse vom aha unter www.aha.or.at/nachhilfeboerse bieten Schüler*innen von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an. Teilweise ist auch Online-Nachhilfe möglich. Wer selbst gut in einem Fach ist und Nachhilfe – auch online – anbieten möchte, kann sich kostenlos in der aha-Nachhilfebörse www.aha.or.at/nachhilfeboerse eintragen.

Ferienjob gesucht? Jetzt mit der Suche starten

Der nächste Sommer kommt bestimmt! Wer in den Ferien sein Taschengeld aufbessern möchte, sollte am besten jetzt schon mit der Suche nach einem Ferienjob starten. In der aha-Ferienjobbörse www.aha.or.at/ferienjob kann online nach freien Stellen gesucht werden – hier gibt es unterschiedliche Jobs von Kellner*in über Kinderbetreuer*in bis Zusteller*in. Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird.